



Jahresbericht 2015



Eisenbahn–Sammlung

Stiftung Eisenbahn–Sammlung Uster

Allgemeines

Alle Aktivitäten der Eisenbahn-Sammlung basierten 2015 wiederum auf ehrenamtlichem Engagement der Mitarbeitenden und des Stiftungsrates. Zu wichtigen Ereignissen des Berichtsjahres zählten die Gestaltungsarbeiten an der Om «Schmalspuranlage», sowie die Fertigstellung des Schattenbahnhofes im Spur 0 Bereich. Der Schattenbahnhof «o'Schatt» beherbergt Zugskompositionen welche abwechselnd beim Betrieb zum Einsatz kommen und so für Abwechslung sorgen. Auf dem Spur 1 Bereich existiert eine analoge Anlage «u'Schatt».

Das markanteste Ereignis des Berichtsjahres war die von der Stiftung beschlossene Kündigung des Leih- und Depotvertrag mit Herrn Ernst Rüegg per November 2016. Im letzten Quartal des Jahre 2015 liefen die Rückgaben an, sie werden bis November 2016 andauern. In diesem Zusammenhang ist unserem Stiftungsrat Alfred Mahler für seinen immensen und nicht immer einfachen Einsatz bei der Rückabwicklung sehr herzlich zu danken.

Herrn Ernst Rüegg danken wir für seine grosszügige Unterstützung. Die Stiftung sah sich nicht immer in der Lage seinen hohen Ansprüchen zeitgerecht zu entsprechen. Das Spannungsfeld der unterschiedlichen Ansichten und Interpretationen führte zu Reibungsverlusten, absorbierte viele Kräfte und erforderte noch mehr Energie. In Abwägung aller Vor- und Nachteile entschloss sich der Stiftungsrat im Sommer 2015 zur ordentlichen Vertragsauflösung.

Im Stiftungsrat stellten sich die bisherigen Persönlichkeiten weiter zur Verfügung.

Öffnungstage

Neben den regulären, monatlichen Öffnungstagen konnten einige Gruppen zu besonderen Führungen empfangen werden. Insgesamt besuchten über 558 Personen (Vorjahr 533) die Ausstellung in der Lokremise Uster. Die positive Entwicklung der Vorjahre hält weiter an.

Im Berichtsjahr war die Sammlung vermehrt das Ziel von Gruppen, was sich auch in den Erträgen niederschlug. Besonders wissbegierige und interessierte Besucherinnen und Besucher empfangen wir traditionell während den Ferienplausch-Aktionen. 2015 war die Stiftung Partner des Ferienplausch Uster, des Ferienplausch Hinwil sowie des Ferienplausch Meilen. Als besonders eisenbahnaffines Publikum besuchten im Juni 2015 die Kunden des Eisenbahn-Engineering-Unternehmens Prose die Lokremise. Diesen Anlass führten DVZO und Stiftung gemeinsam durch.

Eisenbahn–Sammlung

Stiftung Eisenbahn–Sammlung Uster

Die Besuchsfrequenzen der ordentlichen Öffnungstage schwankten stark, einerseits wetterbedingt, andererseits durch die unterschiedliche Vorankündigung in den Medien. Als non profit Organisation sind wir auf kostenlose Publikationen in den Veranstaltungskalendern angewiesen, was mit der zunehmenden Kommerzialisierung der Medien stark erschwerend wirkt.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Laufe des Jahres konnten zahlreiche Veranstaltungshinweise in den Fachmedien «Loki» und «Eisenbahn-Amateur» platziert werden. Die Kooperation mit der Märklin-Gruppe, sie vertreibt Modellbahnen der Marken Märklin, Trix und LGB führte die Stiftung 2015 fort. In den drei Fachmagazinen der entsprechenden Markenclubs wird für die Eisenbahn-Sammlung als Partner geworben, im Gegenzug gewährt die Stiftung Ermässigungen beim Eintrittspreis.

Der traditionelle «Willkommenstag» für Neuzuzüger der Stadt Uster entfiel im Jahr 2015, der Veranstalter ist daran eine neue Art dieser Veranstaltung zu entwickeln.

Es muss weiterhin unser Bestreben sein die Stiftung, besonders ausserhalb der Fachkreise, weiter bekannt zu machen.

Wie in den Vorjahren registrieren wir an den Öffnungstagen mit Genugtuung einen beachtlichen Anteil von Familien und Kindern. Über 35 % unserer Besucher sind Kinder und Jugendliche. Ungebrochen wirkt als Besuchermagnet die seit 2010 in kindgerechter Höhe aufgebaute Spielanlage mit Blechmodellen in Spur 0 (Fabrikat ETS).

Infrastruktur

Schwerpunkt der Arbeiten an der Spur 0m Anlage (Rhätische Bahn) war die Landschaftsgestaltung. Die Anlage gliedert sich in zwei unabhängige Teile, einerseits das übliche Zweileiter-Gleichstromsystem, auf welchem im äusseren Kreis Industriemodelle einsetzbar sind. Andererseits der innere Teil mit echtem Oberleitungsbetrieb und Stromrückleitung über beide Schienen, auf dem ausschliesslich die Eigenbaumodelle aus der Schenkung von Robert Haupt verkehren.

Ein Teil der Vitrinen im Ausstellungsraum ist neu belegt, mit Fokus auf Schweizer Fahrzeuge. Statt einzelner Lokomotiven sind es wenn immer möglich epochengerechte Züge.

Ein erheblicher Teil der Arbeiten spielte sich im Verborgenen, also nicht vor den Augen des Publikums ab. So die Fertigstellung des Schattenbahnhofs für Spur 0, andererseits nahmen die zeitraubenden, durch Vertragsauflösung mit Ernst Rüegg bedingten Inventar- und Rücklieferungsarbeiten ihren Anfang.

Eisenbahn–Sammlung

Stiftung Eisenbahn–Sammlung Uster

Sammlung

Das markanteste Ereignis des Berichtsjahres war die von der Stiftung beschlossene Kündigung des Leih- und Depotvertrag mit Herrn Ernst Rüegg per November 2016. Im letzten Quartal des Jahres 2015 liefen die Rückgaben aus den Lagern der Stiftung an, welche bis zum bis November 2016 andauern werden. Es ist «Knochenarbeit», die kreative Ader der Modellbauer und Modellbahner kommt nur bedingt zur Wirkung.

Das Bücherinventar ist im Internet über Sachgebiete und Länder erschlossen, was externen Nutzern den Zugang erleichtert.

Den Schenkerinnen und Schenkern, welche uns 2015 unterstützten, danken wir an dieser Stelle für Ihr Vertrauen ganz herzlich.

Finanzen

Die finanzielle Basis erfordert weiterhin Aufmerksamkeit. Mit den Eintrittsgeldern und Gruppenführungen kann nur ein Teil der laufenden Kosten erwirtschaftet werden. So ist der Betrieb weiterhin von Supporterbeiträgen, Zuwendungen, Spenden und weiteren Einkünften abhängig. Auf unser Gesuch hin unterstützte die Stadt Uster auch 2015 die Stiftung mit einem namhaften Betrag aus dem Kulturbudget. Die Stiftung bedankt sich einmal mehr bei der Stadt Uster für diesen essentiellen Beitrag. Kleinere Erträge konnten wir als zweckgebundene Spende durch Materialverkauf aus der Schenkung eines Spenders verbuchen.

Die Genossenschaft Lokremise Uster leistet als Vermieterin der Lokalitäten durch eine Mietzinsreduktion ebenfalls einen Beitrag, um für unsere gemeinnützige Organisation die laufenden Kosten in tragbaren Grenzen zu halten.

Trotz rigoroser Ausgabenkontrolle und sparsamen Investitionen resultierte ein Ausgabenüberschuss von CHF 1'487.00. Dies als Folge einer in Absprache mit der Revisionsstelle vorgenommenen Wertberichtigung der Anlagen, welche im Aufwand eine Abschreibung von CHF 4'000 erforderte. Die Jahresrechnung 2015 wurde entsprechend den Vorschriften durch eine externe Revisionsfirma überprüft. Diese Unterlagen gehen inklusive Jahresbericht dem Bezirksrat Uster, er ist das Aufsichtsorgan der Stiftung, zur Prüfung und Genehmigung zu.

Die Eigenleistungen steigerten sich von 2'322 Stunden (2014) und erreichten mit 2'660 Stunden einen Höchststand, was umgerechnet einem Betrag von CHF 95'760 entspricht. Diese Tatsache dokumentiert die hohe Identifikation und den immensen Einsatz der Aktiven.

Bilanz und die Erfolgsrechnung per 31.12.2015 sind im Anhang aufgeführt.

Eisenbahn–Sammlung

Stiftung Eisenbahn–Sammlung Uster

Stiftungsrat / Mitarbeitende

Die Mitglieder des Stiftungsrats trafen sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen und zahlreichen bilateralen Gesprächen. Wichtigstes Geschäft war die Gestaltung der Zukunft betreffend des Leih- und Depotvertrags mit Ernst Rüegg. Die Stiftung kündigte diese Vereinbarung, wie schon erwähnt, im Sommer 2015 auf ordentlichem Wege.

Die Zusammensetzung des Stiftungsrats blieb im Berichtsjahr unverändert. Seine per 31.12.2015 gültige Besetzung ist im Anhang aufgeführt.

Zur Team- und Weiterbildung startete ein Teil des Stiftungsrats und der Aktiven zu einem zweitägigen Ausflug (auf eigene Kosten) nach Stuttgart. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Lehrstellwerks Kornwestheim; www.lehrstellwerk-kornwestheim.de. Neben der Eisenbahn blieb genug Zeit zum gemeinsamen Beisammensein, für gute Gespräche und ein kühles Bier.

Zusammenfassung

Wiederum darf die Eisenbahn-Sammlung auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dies war nur dank der intensiven, uneigennütigen Mitarbeit aller Freiwilligen möglich. Als Präsident des Stiftungsrats danke ich Allen, die an diesem Erfolg in irgendeiner Weise beteiligt gewesen sind. Ganz besonders den aktiven Mitarbeitenden sowie den Kollegen des Stiftungsrats, ohne sie wäre weder der weitere Ausbau, noch der laufende Betrieb der Eisenbahn–Sammlung möglich.

Noch zum Schluss: Die finanzielle Basis bedarf weiterhin der Stärkung, so bleibt die Gewinnung neuer Supporter sowie das Erschliessen weiterer Geldquellen - in Zeiten knapper Mittel besonders anspruchsvoll – eine stetige Herausforderung.

Uster, 31. März 2015

Martin Schnider

Eisenbahn–Sammlung

Stiftung Eisenbahn–Sammlung Uster

Anhang / Tabellen

Stiftungsrat 2015		
Schnider, Martin	Zürich	Präsident
Bornhauser, Martin	Uster	Mitglied
Brogle, Walter	Grüt (Gossau ZH)	Mitglied
Danner, Daniel	Buochs	Mitglied
Lüthard, Jürg Dieter	Zürich	Mitglied
Mahler, Alfred	Wetzikon	Mitglied
Schwarzenbach, Peter	Wald	Vizepräsident

Revisionsstelle	
AT Avisio Treuhand AG	Effretikon

Aufsichtsorgan	
Bezirksrat	Uster

Unsere Aktiven ausserhalb des Stiftungsrats	
Cadosch	Andreas
Cadosch	Gian Andri
Kohler	Jean
Nyfenegger	Hermann
Otz	Edgar
Rabaglio	Marco

Eisenbahn–Sammlung

Stiftung Eisenbahn–Sammlung Uster

Ordentliche Öffnungstage 2015		BesucherInnen
Januar		11
Februar		36
März		38
April		37
Mai		26
Juni		22
Juli		6
August		28
September		21
Oktober		20
November		33
Dezember		30
Summe		308
Kinder von 6-12 Jahren		41
Kinder unter 6 Jahren (Gratiseintritt)		68
SupporterInnen		7

Gruppen 2015		BesucherInnen
Januar	1	12
Februar	1	6
März		
April	2*	27
Mai	1	9
Juni	4**	109
Juli	1*	10
August	3*	41
September	1	24
Oktober	1	5
November		
Dezember	1	7
Summe		250
* «Ferienplausch» Bezirke Uster (2), Hinwil (2) und Meilen (1)		
** Kundenanlass Fa. Prose (mit DVZO)		

Eisenbahn-Sammlung

Stiftung Eisenbahn-Sammlung Uster

Ehrenamtliche Tätigkeiten 2015		
Bereich	Stunden	Wert CHF*
Öffnungstage	240	8'640
Öffnungstage (Gruppen)	180	6'480
Unterhalt Anlagen	420	15'120
Ausbau Anlagen	850	30'600
Ausbau Infrastruktur	100	3'600
Sammlung, Inventar	580	20880
Werbung, Webseite	40	1'440
Administration	250	9'000
Summe	2'660	95'760
*Gemäss Freiwilligenansatz (Bund) CHF 36 / Std.		

Leihgeber		Ernst Rüegg, Zürich	
Betreut durch	F. Mahler / M. Schnider		
<u>Per 31.12.2014</u>			
Eisenbahnfahrzeuge	Stao Uster	Stao Zürich	
Spur 0m	102	102	
Spur 0 (Tinplate)	138	1	
Spur I	1'019	113	
Spur II m	144	9	
Spur 0e	103	9	
Eisenbahnfahrzeuge	1'506	234	
<u>Per 31.12.2014</u>			
Modellautos (1:43)	Stao Uster	Stao Zürich	
Nutzfahrzeuge			0
Personenwagen			0
Personenwagen			0
Rennwagen			0
Modellautos			0

Eisenbahn–Sammlung

Stiftung Eisenbahn–Sammlung Uster

Stifter / Stifterinnen

Schwarzenbach	Peter	Wald
Schweizer †	Hans Rudolf	Basel

Schenker / Schenkerinnen

Baumann	Peter	Madetswil
Birrer	Karl	Hinwil
Bischofberger	Alois	Hombrechtikon
Haupt †	Robert	Zürich
Herkert †	Arthur	Origlio
Hirschle	Erika	Winterthur
Pauli †	Karl	Stäfa
Studer	Kuno + Vreni	Gunzgen

Leihgeber / Leihgeberinnen

Fluri	Dorette	Effretikon
Kissling	Franz	Bern
Laubi	Oskar	Wettswil
Lattion	André	Seuzach
Mahler	Alfred	Wetzikon
Starkermann	Lilli	Grüningen
Stauber	Stephan	Emmenbrücke
Termignone	Peter	Interlaken
Theiler	Charles	Ringgenberg

Eisenbahn–Sammlung

Stiftung Eisenbahn–Sammlung Uster

Anhang / Bilanz

AKTIVEN		
	31.12.2014	31.12.2015
Postkonto	7'424.26	9'919.01
E-Sparkonto PostFinance	14'561.25	14'579.50
Stockgeld Ausstellung	100.00	100.00
Flüssige Mittel	22'085.51	24'598.51
Transitorische Aktive	0	0
Anlage Modelleisenbahn	150'000.00	150'000.00
Zugänge		
Wertberichtigung	-10'000.00	-14'000.00
Ausgleich		
Anlagen	140'000.00	136'000.00
TOTALSUMME AKTIVEN	162'085.51	160'598.51

PASSIVEN		
	31.12.2014	31.12.2015
Transitorische Passive	0	0
Vereinsvermögen	-150'000.00	-150'000.00
Gewinn/Verlust Vortrag	-15'225.70	-12'085.51
Eigenkapital	-165'225.70	-162'085.51
TOTALSUMME PASSIVEN	-165'225.70	-162'085.51
Gewinn (+) / Verlust (-) der Bilanz	-3'140.19	-1'487.00

Eisenbahn–Sammlung

Stiftung Eisenbahn–Sammlung Uster

Anhang / Erfolgsrechnung per 31.12.2015

AUFWAND	CHF	
Miete	5'440.00	
Nebenkosten	1'350.00	
Versicherung	531.55	
Aufwand Material Sammlung	198.20	
Aufwand Events		
Aufwand Gastwirtschaft	359.35	
Allg. Einrichtungen, Mobiliar	1'000.00	
Amtliche Stellen / Treuhand	755.25	
Sonstiger Aufwand Stiftungsrat	220.90	
Spesen PostFinance	6.20	
Werbung (Prospekte)		
Abschreibungen Anlage	4'000.00	
TOTALSUMME AUFWAND	CHF	13'863.45

ERTRAG	CHF	
Eintritte	-1'075.00	
Event	-2'292.00	
Ertrag Gastwirtschaft	-484.00	
Unterstützungsbeiträge, Gönner, Spenden	-4'476.50	
Zweckgebundene Spenden	-1'480.00	
Werbeeinnahmen		
Bücherverkauf / Kunden Rep.		
Supporterbeiträge	-2'550.00	
Nettozins	-18.95	
TOTALSUMME ERTRAG	CHF	-12'376.45
Gewinn (-) / Verlust (+) der Erfolgsrechnung	CHF	1'487.00

Eisenbahn-Sammlung

Stiftung Eisenbahn-Sammlung Uster

Impressionen 2015



Grösste Aufmerksamkeit von den Kleinsten
... von unten



Grösste Aufmerksamkeit von den Kleinsten
... von oben

**Ferien
Plausch**
Bezirk Uster

Informationen

Kurse

ZVV-FerienPass

Team

Anmeldung

Gästebuch

Fotogalerie

Sponsoren

Login

Verein Ferien Plausch
Bezirk Uster

Die Mobilbar
Versicherungen & Vorsorge

3006 Die grosse Modellbahn in der Lokremise (Spur 0 und 1)

Wenn du willst, kannst du dich für diesen Kurs anmelden.

» Vielleicht interessierst du dich für folgende Kurse ...

Ich möchte mich für diesen Kurs anmelden

Schweizer Bahnen im Modell, das legendäre Krokodil, der Rote Pfeil und Lokomotiven und Züge, wie sie vor 40 oder 60 Jahren in der Schweiz verkehrten. Dank «grosser» Spurweite 0 und 1 ist alles genau zu sehen und im Betrieb zu erleben. Ja, sogar selbst fahren ist möglich und ein originales SBB-Gleisbildstellwerk kann unter Anleitung bedient werden, damit die Züge sicher ihren Weg finden. Viele Originalgegenstände erzählen aus früheren Zeiten und von längst nicht mehr existierenden Lokomotiven.

Kursleitung: Martin Schneider
Kursleitung: Peter Schwarzenbach
Veranstalter: Stiftung Eisenbahn-Sammlung Uster

Homepage: www.eisenbahnsammlung.ch

Alter: 7-16 Jahre
Kurszeit: Di 28.7. 13:30-15:00
Kosten: 10.00

Kursort: Lokremise Uster, 2. Obergeschoss, Industriestrasse 1a, (Zugang via Remisenhof, gegenüber Bahnhof), 8610 Uster

Bemerkung: Besammlung im Hof, Lokremise gegenüber Bahnhof Uster

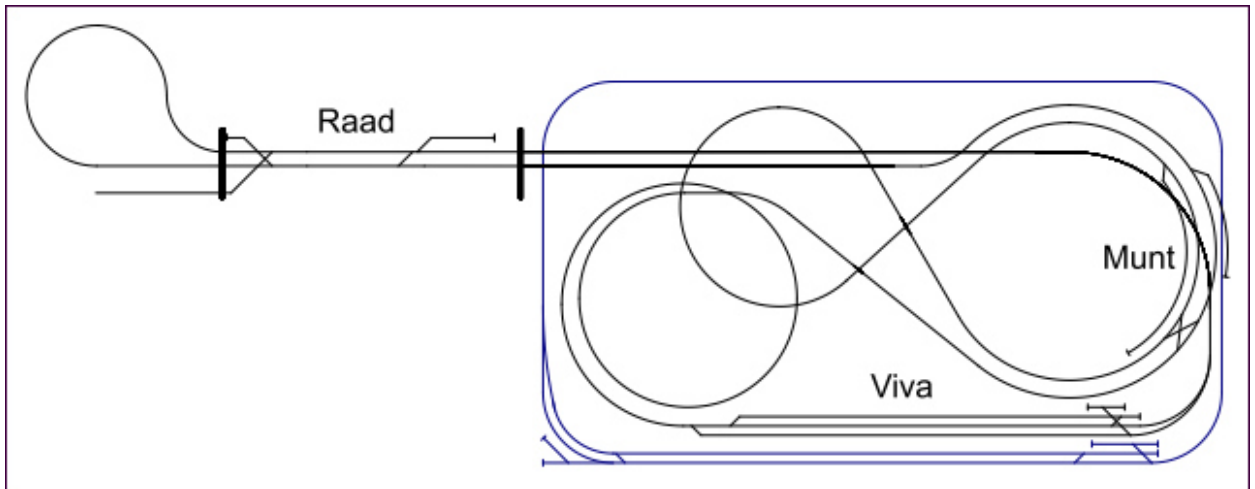
Ausschreibung Ferienplausch Uster



«Zügeln», immer ein Chrampf!

Eisenbahn-Sammlung

Stiftung Eisenbahn-Sammlung Uster



Om-Anlage; schwarz die Strecken mit Oberleitungsbetrieb ~, blau die Strecken mit Zweileiterbetrieb =
Zeichnung: Marco Rabaglio



Betriebsstörung auf der Schmalspur